

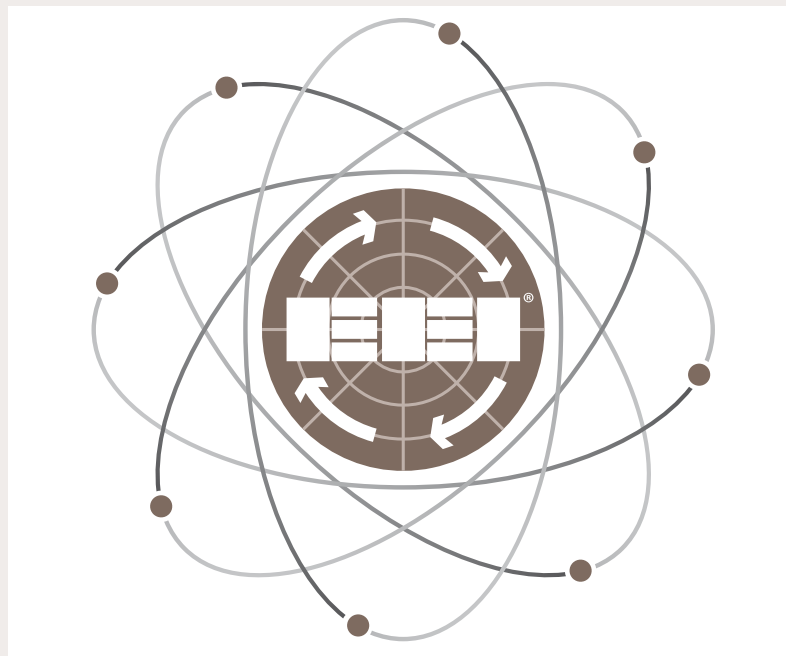
Das EFQM Excellence Modell – Unternehmerisches Tun und Wirken verstehen

Das EFQM Excellence Modell basiert auf der Frage: «Was ist entscheidend für den Erfolg exzellenter Organisationen?».

Es besteht aus drei Komponenten, die ineinander greifen, den Grundkonzepten der Excellence, dem EFQM Modell für Excellence und der RADAR Logik.

Grundkonzepte der Excellence

Die Grundkonzepte der Excellence nennen acht wesentliche Grundprinzipien, auf denen nachhaltige Excellence basiert.



EFQM Modell für Excellence

Die neun Kriterien des Modells beschreiben unabhängig von Grösse und Branche jede Organisation. Dabei betrachtet das Modell sowohl die Ergebnisse der Organisation mittels vier Ergebniskriterien als auch das, was zu den Ergebnissen führt mittels fünf so genannter Befähigerkriterien.

Die neun Kriterien sind weiter unterteilt in insgesamt 32 Teilkriterien, diese sind anhand zahlreicher Orientierungspunkte näher erläutert.

- Das Modell unterstützt das ganzheitliche Verständnis von Ursachen-Wirkungs-Zusammenhängen.
- Das Modell ist Grundlage für Selbst- und Fremdbewertung mit dem Ziel, Stärken und Verbesserungsbereiche zu identifizieren.
- Das Modell ist Beurteilungsgrundlage für die «Stufen der Excellence».

RADAR Logik

Das Wort RADAR setzt sich zusammen aus den Anfangsbuchstaben der Begriffe Results (Ergebnisse), Approach (Vorgehen), Deployment (Umsetzung) und Assessment and Refinement (Bewertung und Verbesserung).

- Die RADAR Logik hilft beim Verständnis und bei der Einrichtung von Regelkreisen und Lernspiralen.
- Die RADAR Logik ist der Motor der ständigen Verbesserung.
- Die RADAR Logik ist Bewertungsgrundlage für die «Stufen der Excellence».
- Stetiges Wachstum



Committed to excellence

Verpflichtung zu Excellence

Lernen und Beginnen!

«Verpflichtung zu Excellence» ist der einfache Start auf dem Weg zu Excellence für Organisationen, die ihre Wettbewerbstärke kontinuierlich steigern wollen. Die erste Stufe bringt den Organisationen Erkenntnisse zum Inhalt des EFQM Excellence Modells und ermöglicht eine Selbstbewertung. Zudem beinhaltet diese erste Stufe die Bearbeitung von Verbesserungsmaßnahmen nach einer definierten Systematik. Das Durchlaufen der ersten Stufe demonstriert Mitarbeitenden und Kunden, dass die Organisation nach stetiger Verbesserung strebt. Der Bewerbungsprozess beweist Engagement und schafft Verpflichtung.

Wer profitiert von «Verpflichtung zu Excellence»?

Jede Organisation oder auch nur Teilbereiche eines Unternehmens, unabhängig von ihrer Grösse, Branche oder dem Reifegrad und Umfang ihres Managementsystems profitieren.

Wie hilft «Verpflichtung zu Excellence» einem Unternehmen?

«Verpflichtung zu Excellence» hat einen weitgreifenden Ansatz und ermöglicht den Organisationen

- mit einer Standortbestimmung wesentliche Stärken und Verbesserungspotenziale zu erkennen,
- eine Systematik zur Planung und Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen anzuwenden,
- den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung,
- die «Verpflichtung zu Excellence» durch unabhängige Experten der SAQ überprüfen und bestätigen zu lassen.

Was beinhaltet «Verpflichtung zu Excellence»?

Es sind zwei Phasen, die in zwölf Monaten zu durchlaufen sind

- In Phase 1 führt die Organisation eine einfache Selbstbewertung durch, die alle acht Grundkonzepte oder alle neun Kriterien des EFQM-Modells für Excellence umfasst. Das Ergebnis der Bewertung besteht darin, eine begrenzte Anzahl von Verbesserungspotenzialen zu identifizieren, diese zu priorisieren und drei Verbesserungsprojekte festzulegen, welche für die Organisation relevant sind.

- Phase 2 (Dauer 6 - 9 Monate) erfordert den Nachweis, dass die Organisation die Verbesserungsprojekte erfolgreich umgesetzt hat. Anlässlich einer eintägigen Überprüfung durch einen SAQ-Experten (Validator) erhält die Organisation einen Kurzbericht. Diese Überprüfung muss zwölf Monate nach Abschluss der Selbstbewertung erfolgt sein. Für die erfolgreiche Umsetzung der Verbesserungsprojekte wird dem Unternehmen die Urkunde für die erste Stufe «Committed to Excellence» verliehen. Die Urkunde hat eine Gültigkeit von zwei Jahren.

Was wird erreicht?

«Verpflichtung zu Excellence» bestätigt, dass die Organisation den Prozess der Selbstbewertung verstanden hat und erfolgreich anwenden kann. «Verpflichtung zu Excellence» bestätigt weiter, dass die Organisation in der Lage ist, Verbesserungspotenziale systematisch zu nutzen.

Beides sind wichtige Voraussetzungen, um sich nachhaltig in Richtung Excellence zu entwickeln.

Wie und wo erfolgt die Anmeldung?

- SAQ ist nationaler Vertreter der EFQM in der Schweiz und führt mit ausgewiesenen und qualifizierten Experten (Validatoren) die Überprüfungen (Validierungen) durch.
- Das Anmeldeformular, inklusive Kosten, kann auf www.saq.ch heruntergeladen werden.

Wie weiter?

Mit der ersten Stufe ist einer Organisation der Aufbruch in Richtung Excellence gelungen. Als nächstes gilt es, mittels «Anerkennung für Excellence», der zweiten Stufe des EFQM-Anerkennungsprogramms, Fortschritte sichtbar zu machen. Weitere Informationen finden sich auf dem Zusatzblatt «Anerkennung für Excellence».

Erfolgreiche Bewerber nutzen die Auszeichnung «Verpflichtung zu Excellence» für Marketingzwecke.